



**Willkommen
auf der Homepage der Arbeits- und
Forschungsgruppe Empfangsscheine des
Schweizerischen Ganzsachen-Sammler-Vereins**

Diese Seite enthält Informationen über Ganzsachen-Empfangsscheine (Empfangsscheine mit einer aufgedruckten Empfangsscheingebühr) welche noch nicht im Zumstein Spezialkatalog und Handbuch „Die Ganzsachen der Schweiz“ XI. überarbeitete und ergänzte Auflage 2010 vermerkt sind.

Empfangsscheine ohne Empfangsscheingebühr, so genannte Empfangsscheinformulare sind im Kapitel Formulare vermerkt.

Der Katalog kann im seriösen Fachhandel oder Buchhandel bezogen werden. (ISBN 3-909278-33-7)

Diese Seiten basieren auf Arbeitspapieren, welche laufend überarbeitet werden. Änderungen, Ergänzungen, Korrekturen oder Neuigkeiten sind jederzeit willkommen.

E-Mail an eggeranton@bluewin.ch.

Gebiet:

**Neue Empfangsscheinganzsachen der Kantonal-Posten
Basel ungetrennt / Basel Stadt / Basel Landschaft**

Änderungen welche nicht im Zumsteinkatalog vermerkt sind:

Updates 2010 - 2015

- 22.01.2010 Ursprünglicher Schein BS.1 wird neu als Formular BS.0.0.1835 weitergeführt
 - 22.01.2010 Schein BS.2 wird neu als BS.1 weitergeführt
 - 17.05.2010 BS.1 Neue Abbildung und Textergänzungen
 - 17.05.2010 BS.2 neuer Schein
 - 17.05.2010 BL.1 Textergänzungen
 - 17.05.2010 BL.2 neuer Schein Waldenburg
 - 15.01.2011 BA.1 – BA.3 neue Scheine aus dem ungeteilten Kanton Basel
-

Kantonale Empfangsscheine des Kantons Basel. Alter noch ungeteilter Kanton Basel und den zwei Halbkantonen Baselstadt und Baselland.

Ab 20. August 1803 wurde der Basler Postdienst zugunsten des Staates durch eine Postkammer. Unter Leitung eines Postmeisters betrieben. Die Trennung in Stadt und Land von 1833 hatte auch die Aufteilung der Postverwaltung auf die neuen 2 Halbkantone zur Folge.

Es sind heute gerade 9 Empfangsscheine aus Basel bekannt

- 3 Empfangsscheine aus dem noch ungeteilten Kanton Basel. Vermerkt unter der Nummerierung „BA“.
- Ein Schein vom „ordinarli Bassler Bott“ (Formular)
- Ein Empfangsscheinformular aus Basel-Stadt
- Zwei Empfangsscheine aus Basel Stadt
- Ein Empfangsschein aus dem Halbkanton Baselland Vordruck Liestal
- Ein Empfangsschein aus dem Halbkanton Baselland Vordruck Waldenburg

Gerechnet wurde in Basel meist mit dem Schweizer Franken; der Empfangsschein aus Liestal (siehe Abbildung BL.1) ist hingegen in Livres und Sols ausgestellt (1 Livre à 20 Sols, wobei 1 Livre etwa 1.10 Sfr wertete, 1 Sol demnach ungefähr 5,5 Rappen)



Teil 1 : Basel (ungeteilter Kanton bis 1833)

BA.1

Titel : keiner

Text : Siehe Abbildung

Textvarianten : Zeile 3 : „Franco“

Zeile 3 : „Bescheint Pr. Postamt“

Zeile 5 : „S^{se} L.“ (Suisse Livres)

Format : ca. 12,1 * 8,1 cm

Papier : weiss

Schein- und Stempelgebühr zusammen 3 Schillinge (entspricht 15 Rappen)

Stempelgebühr : 5 Rappen

Verwendet : in Basel 1827

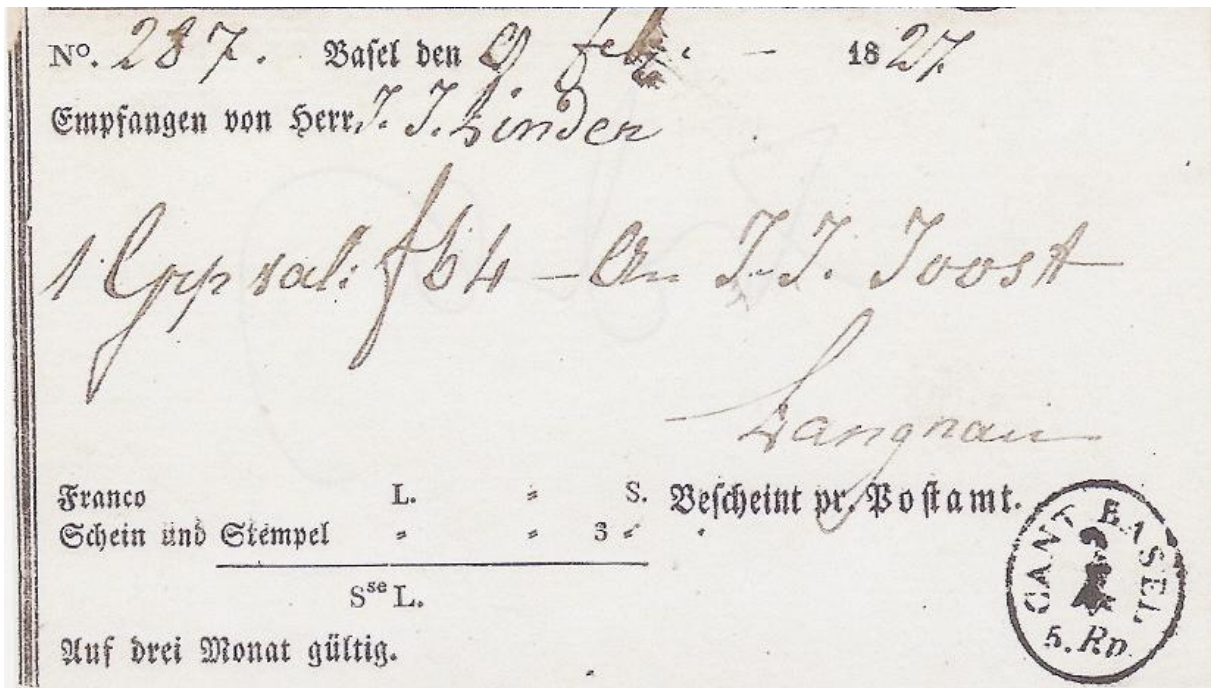


Abbildung : BA.1 --- Quelle Dokumentation Egger

BA.2 Ähnlich wie BA.1

Textvarianten : Zeile 3 : „Franko“

Zeile 3 : „Beschein Postamt“

Zeile 5 : „Ssse. L.“ (Suisse Livres)

Format : ca. 13,9 * 8,1 cm

Papier : weiss, teilweise mit Wasserzeichen „I. C. R. I. ...?“

(wohl Markenzeichen der Papierfabrik, Abb. Wz. I.C.R.I.)

Verwendet : in Basel 1828



Abbildung : Wz. I.C.R.I

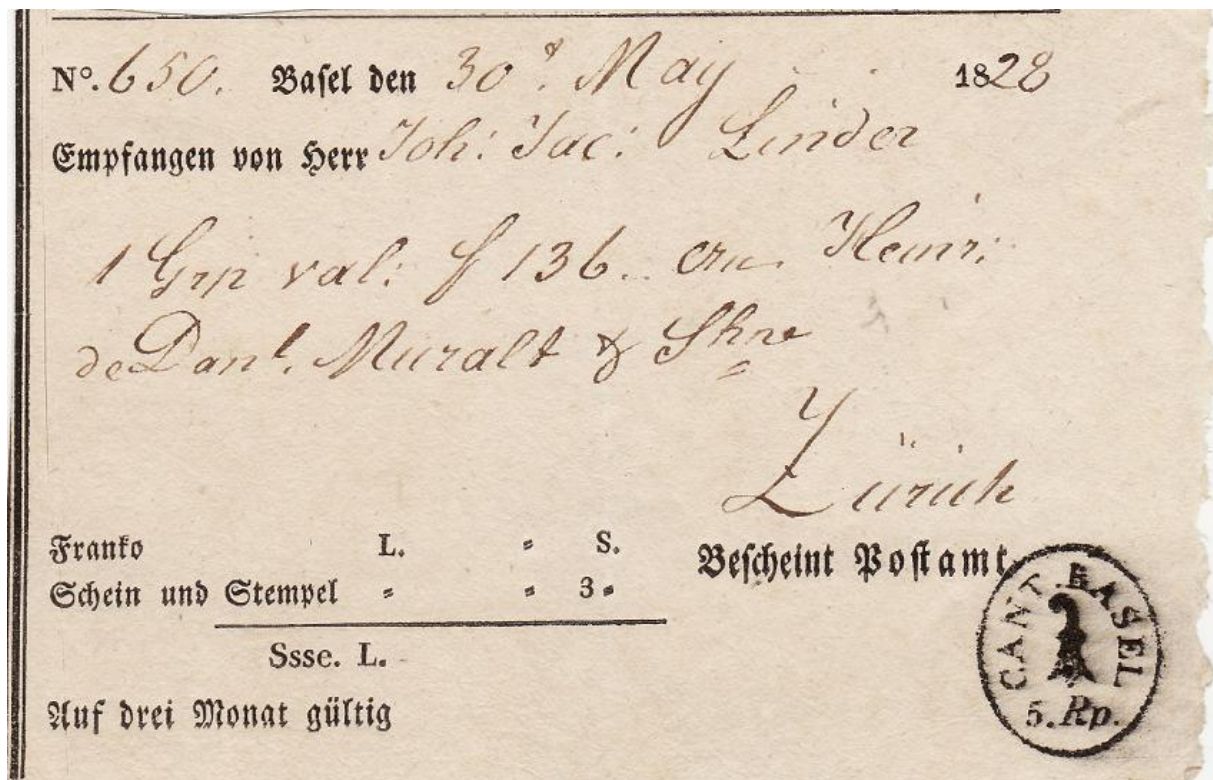


Abbildung : BA.2 --- Quelle Sammlung Egger

BA.3 Ähnlich wie BA.1

Textvarianten : Zeile 3 : „Franco“

Zeile 3 : „Bescheint pr. Postamt“

Zeile 5 : „Ssse L.“ (Suisse Livres, ohne Punkt nach Ssse)

Format : ca. 13,9 * 8,1 cm (13,9 * 9,4 cm oberes Randstück)

Papier : weiss

Verwendet : in Basel 1831

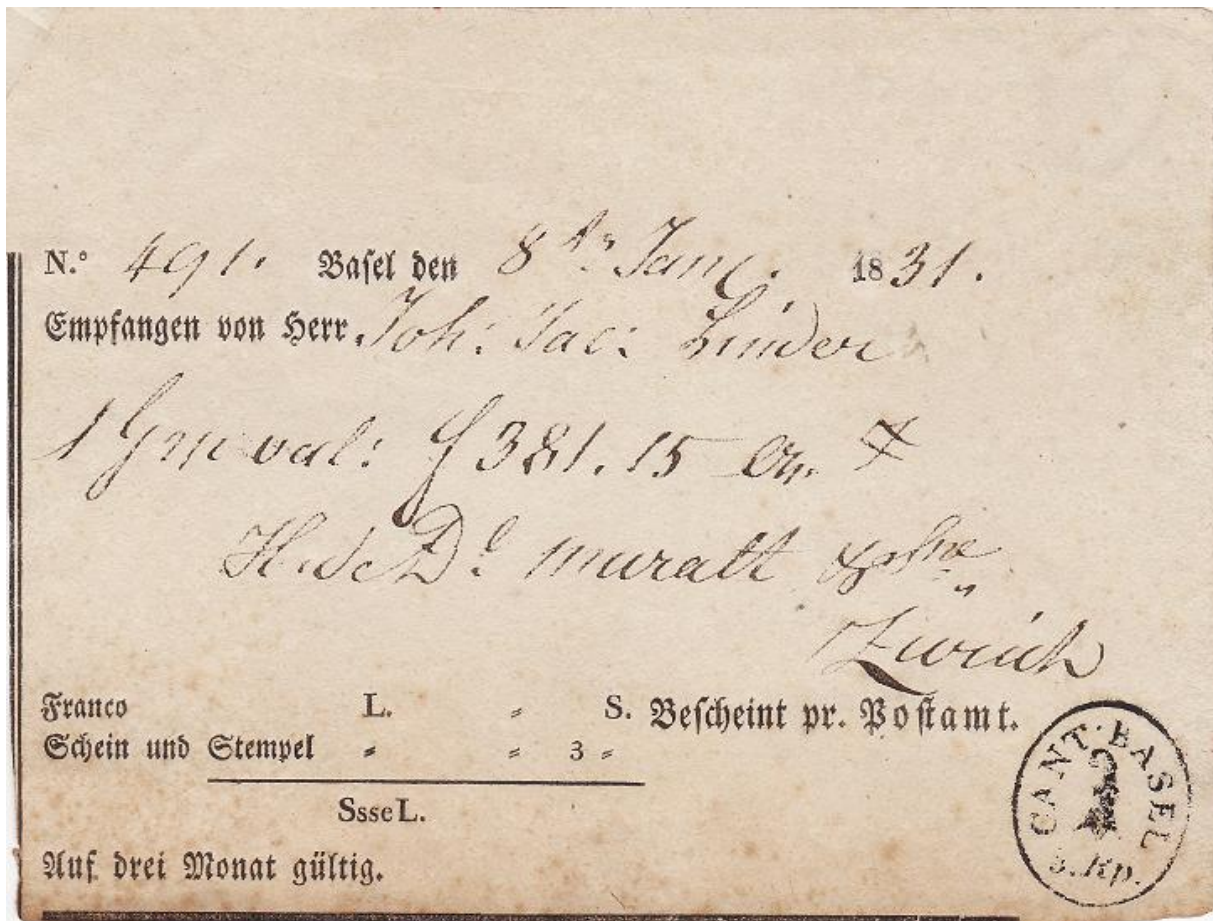


Abbildung : BA.3 --- Quelle Sammlung Egger

Teil 2 : Basel - Stadt

BS.1 Titel : „Empfangschein“

Druck : Lithographie
Text : Siehe Abbildung
Format : 17,5 * 7,2 cm
Papier : weiss
Scheingebühr : 10 Rappen (Vordruck)
Stempelgebühr : keine
Verwendet : in Basel 1842

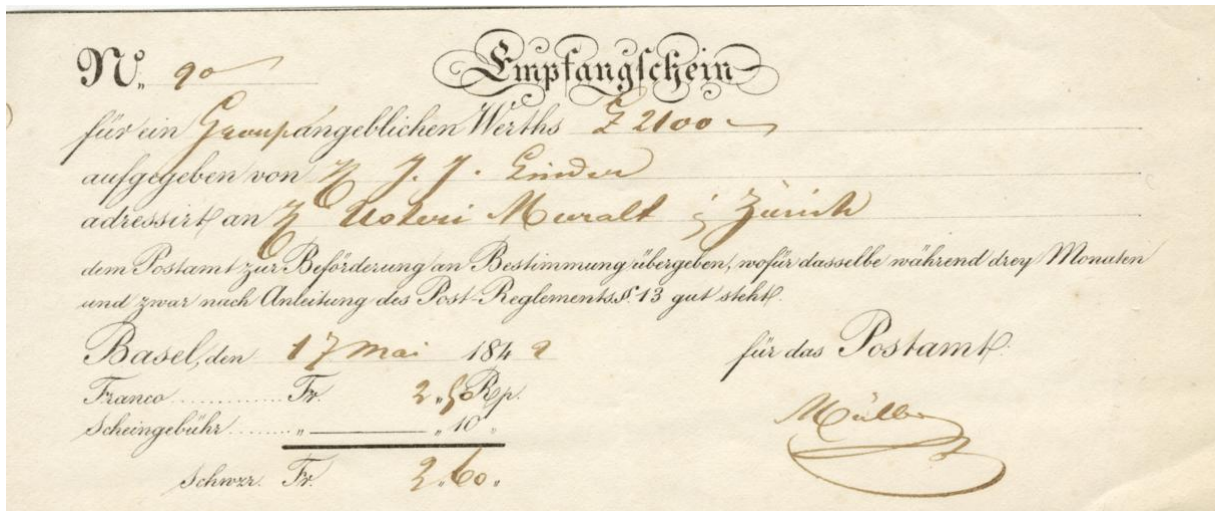


Abbildung : BS.1 --- Quelle Sammlung Egger

BS.2 Titel : „Empfang – Schein“

Druck : Lithographie
Text : ähnlich wie BS.1
Format : 17,5 * 8,8 cm
Papier : weiss
Scheingebühr : 10 Rappen (Vordruck)
Stempelgebühr : keine
Verwendet : in Basel 1848

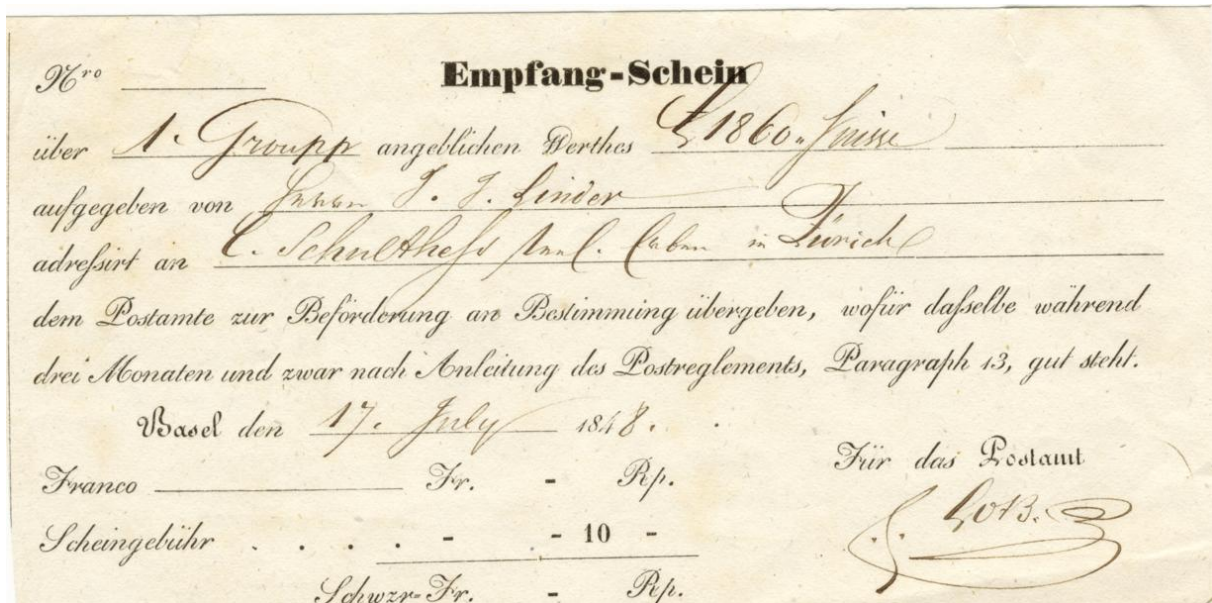


Abbildung : BS.2 -- Quelle Sammlung Egger

Teil 3 : Basel - Land

BL.1 Titel : keiner

Format : 10 * 7,7 cm
Papier : graubraun
Scheingebühr : 2 Sols (entspricht ca. 11 Rappen)
Stempelgebühr : keine
Ortsvordruck : Liestal
Verwendet : in Liestal 1848

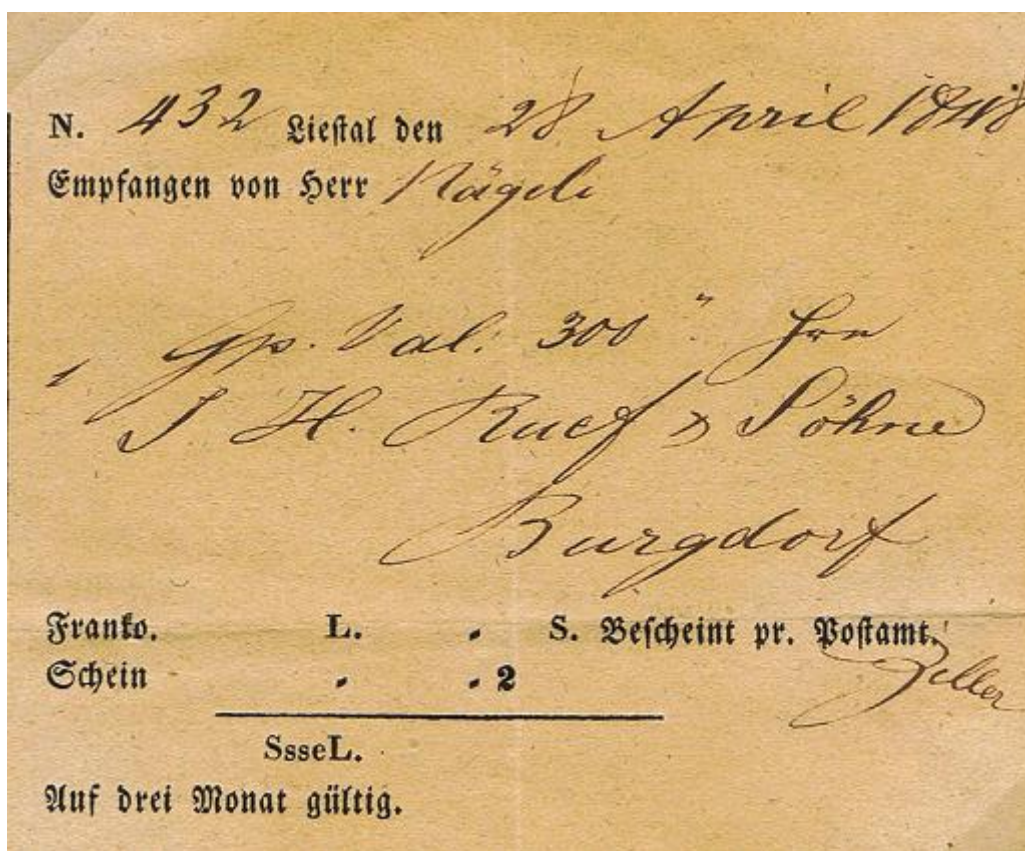


Abbildung : BL.1 - Quelle Debrunner / aus Nagel / - neu Dokum. Egger

BL.2 Titel : keiner

Wie BL.1 aber Mit Vordruck Waldenburg

Format : 10 * 7,7 cm
Papier : graubraun
Scheingebühr : 2 Sols (entspricht ca. 11 Rappen)
Stempelgebühr : keine
Ortsvordruck : Waldenburg
Verwendet : in Waldenburg 1844

N. 45^o Waldenburg den 18^{ten} Febr 1814
Empfangen von Herr *Danklup Wagner*

1 of mit L. 17
Gr. Hof Kontraktbank
Direction

N. 16. *Bern*

Franko.	L.	S. Bescheint pr. Postamt.
Schein	.	2

SsseL.
Auf drei Monat gültig. *Freizüg Wagner*

Abbildung : BL.2 --- Quelle Sammlung Egger